



www.kulturraum-on.de

WEITERBILDUNGSKATALOG

Seminare und Workshops der kulturellen Bildung für
pädagogisches Personal in Kindertagesstätten und Schulen

KULTURNY RUM HORNJA LUŽICA-DELNJA ŠLESKA

KULTUR
Raum

OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIESEN



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

KULTURNY RUM HORNJA LUŽICA-DELNJA ŠLESKA

KULTUR
Raum

OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESSEN



KULTURELLE BILDUNG

WEITERBILDUNGSKATALOG

Seminare und Workshops der kulturellen Bildung für
pädagogisches Personal in Kindertagesstätten und Schulen

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im
Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien

2020

Einleitung	05
Puppenbau	06
Tanz	07
Darstellendes Spiel	09
Animationsfilm & Puppenspiel	11
Pädagogik & Natur	12
Puppen-Theater-Pädagogik	13
Medienpädagogik & Musik	15
Puppen- und Theaterspiel	16
Schauspiel	18
Ausdrucksmalen	19
Malort	21
VHS-Görlitz: Bildermalen	22
Impressum	24



Sehr geehrte Vertreter*innen von Schulen und Kindertagesstätten im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien,

ich freue mich, Ihnen hiermit die Übersicht des diesjährigen Angebotes an Weiterbildungen im Bereich Kulturelle Bildung für pädagogisches Personal an Schulen und Kindertagesstätten des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien vorstellen zu können. Gerade für ländliche gelegene Bildungseinrichtungen sind die langen und kostenintensiven Wege zu qualifizierten Weiterbildungsangeboten für ästhetisch-kulturelle Bildung eine große Herausforderung, weil diese meist in Ballungszentren bzw. größeren Städten wie Dresden, Leipzig, Chemnitz oder weit darüber hinaus stattfinden.

Mit dem neuen, mobilen Angebot der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung soll Ihnen der Zugang zu qualifizierenden, kulturellen Bildungskursen erleichtert werden. In Zusammenarbeit mit kulturpädagogisch erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern entstanden 12 Weiterbildungen der Fachbereiche darstellende Kunst, Puppenspiel, Naturpädagogik, Musik, Medienkompetenz und Tanz. 11 davon können, auf Ihre Bedürfnisse angepasst, in den Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung stattfinden, was sich unter anderem zur Gestaltung pädagogischer Fachtage oder auch als teambildende Maßnahme eignet.

Dank einer Förderung durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien sind die nachstehend aufgeführten Workshops und Seminare für Sie kostenfrei. Für einige Angebote fallen lediglich geringe Materialkostenbeiträge an.

Sollten Sie Interesse an einem oder mehreren Angeboten haben, steht Ihnen die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gern für eine individuelle und detaillierte Absprache von Inhalten und Terminen zur Verfügung.

Wir hoffen damit auf den ein oder anderen neuen, kreativen Impuls für Ihren Arbeitsalltag und freuen uns auf Ihre Anfragen.

Herzliche Grüße
Livia Knebel

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Annekatrin Heyne, Dipl. Designerin, Figurenbildnerin, freischaffend, www.theaterfiguren-heyne.de

- » Entwerfen und Bauen von Puppen unter der Nutzung von Kreativität und Vorstellungskraft
- » Vermittlung von praktischen Fertigkeiten zur Umsetzung und Anwendung im Arbeitsalltag
- » Anfertigung kompletter Ausstattungen für Theaterinszenierungen
- » Herstellung individueller Figuren in unterschiedlichsten Techniken
- » Durchführung von Puppenbaukursen und Theaterprojekten

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

GTA an Grund- und Förderschulen, Projekte für kulturelle Bildung „Kultur macht stark“ und „Kita sucht Künstler“ sowie sozio-kulturelle Projekt wie „Die Kunst-Koffer“ in Görlitz



Teilnehmer max. 12

Material 5 € / Teilnehmer*in

Zeitrahmen

Modul 1 Tagesseminar 5-6 Std.

Modul 2 Kompaktkurs 2-3 Std.

oder nach Vereinbarung

Modul 1

Handpuppenbau aus textilen Materialien

Handpuppenköpfe lassen sich gut aus textilen Materialien herstellen. Nach Schnittvorlagen wird die Kopfform aus Trikotstoff mit Polyesterwatte gefüllt und durch Nähen, Stopfen, Drücken, Abbinden und Zusammenziehen ein plastischer Kopf geschaffen. Zur Vervollständigung der Figur kann ein Handpuppenkleid genäht werden.

Modul 2

Herstellung einer Socken-Klappmaulfigur

Aus Socken verschiedener Größen und Farben lassen sich ausdrucksstarke und skurrile Klappmaul-Figuren erschaffen. Gestaltet wird der Kopf mit Augen, Haaren, Ohren etc. Diese Technik kann auch von Vorschulkindern durchgeführt werden.

Die Durchführung beider Module ist in normalen Kita- oder Horträumen möglich. Alle Teilnehmer*Innen sollten für beide Angebote eine kleine spitze Schere, Stecknadeln, Nähadeln und verschiedenfarbige Nähgarne mitbringen. Eine Nähmaschine wird bereitgestellt.

Jana Schmück, Dipl. Tanzpädagogin, Dipl. Betriebswirt, freie Tänzerin, Choreografin Kreativer Tanz im Kindergarten, TanzART-Zentrum für Tanz, Bewegung und Kunst, www.prospect.dancecompany.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

im Bereich Kulturmanagement, speziell in Projektentwicklung, Produktionsleitung und Netzwerkarbeit, regelmäßige Arbeit in Fortbildungsformaten für Tänzer, Tanzpädagogen, Schauspieler, Musiker und Lehrer u.a. an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, den Theatertagen Friedrichshafen oder der Theater- & Spielberatung Heidelberg

Modul 1

Kreativer Tanz im Kindergarten (4–6)

Kreativer Tanz für Kinder fördert auf spielerische Weise Selbständigkeit, Neugier und Verantwortung. Über die sinnliche Erfahrung des eigenen Körpers und das Entdecken der eigenen Kreativität hinaus unterstützt Tanz in kindgerechter Form Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit, Körperempfinden, Rhythmusgefühl, Musikalität und nicht zuletzt Konzentration und Teamgeist. Die Teilnehmer erhalten vielseitige Ideen für Tanz- & Bewegungsübungen mit Kindern.



Modul 2

Hip Hop in der Grundschule

In einem Wechsel aus Theorie und Möglichkeiten zum praktischen Ausprobieren erhalten die Teilnehmer einen Einblick in Hip Hop, choreografisches Gestalten, Übungen und Methoden zum tänzerischen Arbeiten mit Kindern. Ziel ist es, dass die Teilnehmer sich mit einem gefüllten „Methodenkoffer“ ins kreative Ausprobieren stürzen können und Mut haben sich mit den Kindern in das Hip Hop-Abenteuer zu stürzen.



Jana Schmück
Dipl. Tanzpädagogin
Dipl. Betriebswirt
freie Tänzerin / Choreografin

Modul 3

Tanzkünstlerische Gestaltung als Handwerk und als Methode für die pädagogische Arbeit

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung von Konzepten und Methoden zum tanzkünstlerischen Arbeiten, das Kennenlernen von verschiedenen Improvisationstechniken, die Entwicklung von eigenem Bewegungsmaterial und choreografisches Handwerk.

Darauf aufbauend schaffen wir einen Transfer in die Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag und treten in den Diskurs über die Möglichkeiten des organischen Lernens und der Bedeutung von ästhetischer Bildung mit dem Schwerpunkt Tanz. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.



DARSTELLENDEN SPIEL

Moritz Manuel Michel, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
 - » Leitung des Jugend- und des Mittwochtheaters
 - » Leitung künstlerischer Workshops für den Studiengang
 - » Kulturmanagement der Hochschule Zittau/Görlitz
- Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken – Samuel Johnson

Modul 1

Selbsterfahrung und Persönlichkeitstraining

Durch praktische Übungen und Improvisationen mit verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten und dem kreativen Umgang mit Texten, werden die Teilnehmer*Innen in die Lage versetzt, ihr persönliches Auftreten und ihre Kommunikation in der Öffentlichkeit beziehungsweise im Berufsleben (z.B. im täglichen Umgang mit Kindern) zu stärken und zu vervollkommen. Eigen- und Fremdwahrnehmung werden spielerisch intensiviert und die Arbeit an Atem, Ausdruck und Stimme bis hin zu Gefühlsreaktionen, Gedankenimpulsen und körperlichen Äußerungen, stärken spielerisch das Vertrauen in die eigenen Kreativitätsressourcen. (Auf Wunsch mit Videoarbeit)

Modul 2

Darstellendes Spiel im gruppenspezifischen Prozess

Die Teilnehmer*Innen werden durch praktische Erfahrungen befähigt, selbst künstlerische Prozesse anzuleiten und erhalten vielfältige Impulse für die darstellerische Arbeit mit Kindern, um ihren KiTa-Alltag zu bereichern.



Kompaktkurs 2-3 Std.
Seminar 5-6 Std.
Intensivkurs 8 Std.
geteilt auf zwei
aufeinanderfolgende Tage
(dazu eignen sich z.B.
Wochenendtermine)



Moritz Manuel Michel
Schauspieler, Regisseur
und Theaterpädagoge

Durch Vermittlung von Improvisationstechniken und -Regeln sowie Übungen zur Steigerung von Kreativität und Phantasie werden hier Potentiale freigesetzt, welche sich direkt in die tägliche Arbeit integrieren lassen, und sich hervorragend zur ganzheitlichen Kommunikation, Integration, vielfältiger Prävention und Konfliktbewältigung eignen.



ANIMATIONSFILM & PUPPENSPIEL

Katharina Klinger, Diplom-Puppenspielerin, Darstellende Künstlerin, Freiberufliche Puppenspielerin

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » Musiktheater für Kinder
- » theaterpädagogischen Angebote in Kindergärten und Schulen
- » Geschichtenerzählerin im Rahmen des mehrsprachigen Projekts „Erzählen – ein Schatz für die Zukunft“ und des Projektes „Kleine Helden“ des Erzählraum e.V.
- » Musikvideos und Videos im Bereich Werbung in der Animationstechnik
- » Legetrick/Trickanimation sowie Life-Animation
- » theaterpädagogische Angebote zu eigenen Inszenierungen und Projekten
- » Referentin in der Medienwerkstatt des SAEK Görlitz

Modul 1

Puppenspiel

Grundlagen der Animation (Belebung von Unbelebtem)

Grundlagen Puppenführungstechnik

Körper und Stimme – Stimme und Puppe

Grundlagen Dramaturgie

Puppenführungstechniken spezieller Puppenarten

(Handpuppe, Therapiepuppe, Marionette)



Modul 2

Animationsfilm

Praxisworkshop Trickanimation mit dem Smartphone oder Tablet (Nutzung der App Stop Motion Studio erforderlich)

Die Kurse sind auch als Online-Seminare (über Edudip oder Teams) buchbar. Kurzmodule für einen Tag sind möglich, günstiger ist ein Workshop über zwei oder drei Tage. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.



Claudia Scharf, Diplom Pädagogin , Schwerpunkt Sozialpädagogik , zertifizierte Waldpädagogin
www.pädagogikundnatur.de, www.shinrin-yoku-sachsen.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald
(Deutsche Akademie für Waldbaden und Gesundheit)
- » freiberufliche Arbeit in der Umweltbildung ab 2018, Umweltbildung für alle Altersgruppen
- » langfristige Lehrverträge mit Grundschule Wachau, Grundschule Ottendorf-Okrilla, Förderschule Kleinwachau, Sachsenforst – Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide, diverse Aufträge für Kitas
- » Projekt Kita sucht Künstler 2019 – Umsetzung mit drei Kitas – inhaltliche Verbindung von Naturerfahrungen mit künstlerischen Ausdrucksformen



Teilnehmer max. 15
Zeitdauer 6 Std. (Tagesseminar)
Materialkosten 2,00 € /
pro Teilnehmer*in
warme, strapazierfähige,
wettergerechte Kleidung,
Sitzunterlage, Zeckenschutz,
eigene Getränke und Verpflegung

Modul 1

Grüne Faszination – Achtsamkeit in der Natur

Mit einfachen Achtsamkeitsübungen können wir eine innige Verbindung zur Natur aufbauen. Wir nehmen mit allen Sinnen wahr, wir gestalten, wir fühlen mit den Geschöpfen der Natur.

Modul 2

LAND-ART – Grüne Kunst in und mit der Natur

Der Zugang zur Natur mit Land-Art-Projekten vermittelt Kindern Naturwissen und fördert gleichzeitig ihre schöpferische Auseinandersetzung mit der Natur. Die Module ermöglichen einen einfachen nachhaltigen Zugang zur Natur durch spielerische Annäherung, den Einsatz waldpädagogischer Methoden, mittels Wahrnehmungsübungen und über die Herstellung von Kunstwerken in der Natur – einzeln und gemeinsam z.B. Mandalas und Bilder, Bilderrahmen, Farbexperimente. Es handelt sich um eine Outdoor-Schulung. Ein geeigneter Wald muss sich in der Nähe befinden und das Einverständnis des Waldbesitzers ist einzuholen. Naturerfahrungen fördern Selbstwahrnehmung, Kommunikation, soziale Kontakte, die Konzentration.



PUPPEN – THEATER – PÄDAGOGIK

Anne Swoboda, Theater 7schuh, Diplompuppenspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Dozentin (Deutschland/international) www.anne-swoboda.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » seit 1999 Lehraufträge, Aus- und Weiterbildung von Puppenspielern, Pädagogen und Erzieherinnen
- » seit 2004 Entwicklung und Leitung von theaterpädagogischen und künstlerischen Projekten in der kulturellen Bildung z.B. Berliner Projektpartner „Theater von Anfang an“
- » seit 2011 Projektarbeit im Kulturraum in Kita und Schule z.B. Modellprojekt und Folgeprojekte „Theater von Anfang an“, „Kultur macht stark“, „Kita sucht Künstler“
- » 2014 Görlitzer Löwenpreis für Kulturelle Bildung
Theater beflügelt die Fantasie – Theater macht stark – Theater verbindet

Modul 1

Die Puppe spricht – Sprachförderung mit Puppenspiel

Kennenlernen verschiedener Formen des Puppenspiels. Im Zentrum steht dabei der Einsatz von Handpuppen, die unterstützend im Bereich der Spiel- und Sprachentwicklung wirken und die Kommunikationsfähigkeit anregen.

Wir tauschen uns über kindgerechte Texte und Darstellungen aus und erarbeiten kleine thematisch gebundene Spielsequenzen für den Einsatz in der pädagogischen Praxis.

Modul 2

Es war einmal – Erzählen, vorlesen und spielen

Wir arbeiten am eigenen Vorlese- und Erzählstil, nutzen Übungen aus dem Bereich der Sprecherziehung und werden märchenhafte Vorlagen für das mündliche Weitergeben aufbereiten.

Speziell aber lenken wir dabei unseren Blick auf den spielerischen Einsatz von Puppen, passenden Requisiten oder Werkmaterialien mit und für Kinder.



Teilnehmer max. 12

Materialkosten 5,00 €/pro

Teilnehmer*in

Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.



Anne Swoboda
Theater 7schuh
Diplompuppenspielerin,
Regisseurin, Theaterpädagogin
und Dozentin (Deutschland /
international)
www.anne-swoboda.de

Spielpädagogische Anregungen für die eigene Arbeit mit Geschichten im Tagesablauf oder in der Projektarbeit werden ausprobiert und sind spontan anwendbar.

Modul 3 **Theater in der Kiste**

In dieser Weiterbildung werden Methoden und Wege vermittelt, eigene Theaterprojekte mit Kindern von der Idee bis zur Aufführung zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei können eigenen Geschichten, literarische Vorlagen sowie selbstgewählte Themen Grundlage sein. Dieser Workshop soll Mut machen, eigene Projekte zu initiieren und das Handwerkszeug bieten, sie umzusetzen.



MEDIENPÄDAGOGIK & MUSIK

Uli Kleemann, Mediengestalter Bild und Ton, Freiberuflicher Musiker
Telefon +49 - (0)176 - 7788 0104 E-Mail: ich-h@1000-gute-gruen.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » 1999/2000 Ausbildung an der KBB in Berlin „Kulturmanagement/Kulturmarketing“
- » erfahren in der Projektplanung und -arbeit (z.B. mit der Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt)
- » Freischaffend im Veranstaltungsbereich
- » Musiker aus Leidenschaft und Berufung (Zupf- und Holzblasinstrumente, vorwiegend)
- » Darsteller und „Vorleser“ in diversen Projekten (Schwerpunkt: Dada, Surrealismus)
- » Initiator und Organisator eines kleinen Festivals (Schwerpunkt: Singer/Songwriter)

Modul 1

Medienkompetenz

Stärkung und Förderung der Medienkompetenz und ihr praktisches, mediales Umsetzen.

Technische Möglichkeiten für die praktische Umsetzung in Kooperation (z.B. mit dem SAEK Görlitz) denkbar.

- Austausch mit dem pädagogischen Personal zum Thema Medienpädagogik
- gemeinsame Strategien entwickeln, wie Mediensinn voll eingesetzt werden können
- „Aufklärung“ und Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern und Eltern im Alltag
- Ideenentwicklung (Ansatz z.B. „Medienkodex“, der gemeinsam mit den Kindern und Jugendliche und deren Eltern erarbeitet wird)



Modul 2 Musik

Schwerpunkt Zupf- und Holzblasinstrumente

Percussion und Schlagzeug ebenso möglich.

Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.



PUPPEN- & THEATERSPIEL

Uta Davids, Freiberufliche Märchenerzählerin und Puppenspielerin
www.madame-rosa.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

Als Madame Rosa ist sie als Gästeführerin tätig. Sie studierte an der HfSK „Ernst Busch“ in Berlin bevor sie als Puppenspielerin 7 Jahre am Kammer- und Puppentheater Wismar arbeitete. Später begann sie ihre Tätigkeit bei „Künstler an Dresdner Schulen“ und gründete ein privates Puppentheater in Pulsnitz. Uta Davids bietet verschiedene Projekte zu Puppenbau und Darstellendem Spiel an.

Modul 1

Puppenbau/ Puppenspiel in Kindertagesstätten

Puppen, Masken, Figuren als bildnerische Elemente und ihre Animation als darstellerischer Ausdruck stehen im Zentrum der Weiterbildung.

- Entwerfen und Bauen von Puppen, (der Nutzen von Kreativität und Vorstellungskraft)
- Formulierung klarer Ziele, (Bewegung von Körpern in Raum und Zeit)
- Grundlagen der Puppenspielanimation, (spielerisches Ausprobieren der selbst geschaffenen Werke)
- Requisiten und einfachen Bühnenbildelemente, (kleine Mittel- große Wirkung)
- Aneinanderreihung szenischen Materials, (vom Improvisieren zur zufriedenstellenden Aufführung)





Modul 2

Seminardauer mind. 4 Std.

Theaterspielen in der Gruppe für Grundschulalter

Kostümieren und Rollenspiel gehören zu kindlichem Tun. Dieses Spiel und das Nachspielen von Situationen aus dem Alltag grenzen aneinander. Im Spiel finden Konflikte Lösung. Kindern Anleitung zu Darstellendem Spiel zu geben, bedarf bestimmter Kenntnisse und Fertigkeiten, die diese Weiterbildung vermittelt.

- Mitspielstücke, (das Erzählen und Illustrieren allgemein bekannter Märchen und Geschichten)
- Kostüm und Perücke, Gangart und Bewegung, Töne, Stimme, Sprache, (den Katalog theatralischer Mittel erarbeiten)
- Budenbauen als Einstieg ins Theaterspielen, (vom Bau fiktiver Orte zum Spielen gemeinsamer Geschichten)
- Aneinanderreihung szenischen Materials, (vom Improvisieren zur zufriedenstellenden Aufführung)

Olaf Bretschneider, Leiter und Gründer des „Dronte Theaters“, Regiearbeit, Schauspiel und Textfassungen, Autorentätigkeit, Hörspielproduktionen, Synchron, kleine Filmrollen, www.drontetheater.de

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » seit 2003 Mitglied der „Kunstabebühne“
- » Gast an der Komödie Dresden, Zan Pollo Theater Berlin, Poetischen Theater Leipzig, Hillersche Villa
- » 1992-1993 Hochschule für Musik und Theater Leipzig
- » seit 2016 Leitung des Ganztagesangebots „Theater“ an der Arlt-Grundschule in Ruppertsdorf
- » seit 2017 Leitung des Theaterkurses an der Förderschule der Diakonie in Großhennersdorf
- » seit 2017 bis jetzt Leitung des Theater- und Tanzkurses an der Comenius-Förderschule in Herrnhut
- » 2007 Leitung des Theaterworkshops im Rahmen der „Herbstakademie“ im BGZ Großhennersdorf mit tschechischen, polnischen und deutschen Schülern
- » 2007 vorbereitender Workshop und Regie des Musicals „Achterbahn Leben“, beim „Theater und Musicalzentrum Ostritz“
- » 2005 vorbereitenden Workshop und Regie des Musicals „Elisabeth von Thüringen“, beim „Theater und Musicalzentrum Ostritz“
- » seit 2004 mehrere Workshops mit deutsch/polnischen Jugendgruppen in Polen (Kreisau und Nidamirow), und in Deutschland (BGZ Großhennersdorf)
- » 2002–2013 Leitung der „Theaterwerkstatt“ in der „Hillerschen Villa“ in Zittau
- » 2000 Thetford (Vermont, USA), dort Leitung von zwei Theaterworkshops
- » 1999 Leitung des internationalen „SCI“ Workshops am „MUK“ in Zittau
- » 1997 erster Schauspielworkshop an der Jugendvolkshochschule in Dresden
- » ab 1994 bis 2000 Mitglied der „Bredemeyer Company“ in Berlin



Modul 1 **Schauspiel**

spielerische Vermittlung von Schauspielgrundlagen mit Hauptaugenmerk auf Improvisation und Flexibilität. Vielfalt alter und neuer Spiele und Theaterübungen zur Vermittlung von Selbstsicherheit, Gruppenvertrauen, Phantasie und ungebundenem Spiel sowie leichtes Körpertraining sowie Atem- und Sprechübungen. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.

Yvonne Böstler, freiberufliche Künstlerin, Atelier und KreativOrt „Jetzt wird's bunt“,
www.jetzt-wirds-bunt.eu

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

Seminare und Workshops in Malerei, künstlerischem Gestalten und Kreativen
Techniken, Begleitung im Ausdrucksmalen sowie in Gestaltung und Kreativität, Verkauf eigener Werke

- » 2010–2017 Ganztagesangebot „Kunst und Kreativität“ an drei Grundschulen
- » 2018 bis heute Künstlerisches Gestalten für Vorschulkinder an einer Kita in Dresden
- » seit 2018 in der Ausbildung zur Systemischen Kunsttherapeutin
- » seit 10 Jahren Ausdrucksmalen im eigenen Atelier
- » seit 2018 Mitwirkung als Assistenz bei der Ausbildung „Malen und Begleiten“

Modul 1 Ausdrucksmalen

Einführung ins Ausdrucksmalen:

Ein Überblick über die wichtigsten Vertreter und
Vorstellung eines Malortes.

Mobiles Atelier:

Erste eigene Malerfahrung und Erfahrungsaustausch.

Das eigenen Atelier:

Aufbau und Setting – was ist praktisch umsetzbar –
Räumlichkeiten, Material, Zuständigkeiten.

Künstlerisches Gestalten:

Rahmenbedingungen, Rollen, Aufgaben.



Nach einem kurzen Einblick in die Geschichte des Ausdrucksmalens und der Vorstellung eines Malortes in einer Schule, greifen Sie selbst zum Pinsel und begeben sich auf eine Malreise. Als Malbegleiterin unterstütze ich Sie dabei, Ihre eigenen malerischen Weg zu gehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es geht darum, das Malen und sich selbst zu erfahren und neugierig zu sein, was auf dem Blatt entsteht.

Am Ende der Malsession schließen wir unsere Malerfahrung mit einem gemeinsamen Austausch ab.



Teilnehmer max. 10
Materialkosten 10,00€/pro
Teilnehmer*in
Zeitdauer: 4 – 6 Std.

Im Anschluss erfahren Sie, wie Sie ein eigenes Atelier in Ihrer Einrichtung aufbauen können. Wie sieht ein Ausdrucksatelier aus? Was macht eine Malbegleitung? Welches Material wird benötigt? Was muss beim Ausdrucksmalen bedacht werden? Was ist praktisch umsetzbar? Gern können Sie in einem weiteren individuellen Workshop die konkrete Umsetzung planen.

Rahmenbedingungen

Die Künstlerin kommt mit ihrem mobilen Atelier zu Ihnen und bringt zehn Staffeleien, Papier, Farbe und Malwerkzeuge mit. Um an den Staffeleien arbeiten zu können, benötigen Sie einen geeigneten Malraum mit Wänden, an welche die Staffeleien gelehnt werden können. Bitte bereiten Sie Wände, Böden und Gegenstände mit Abdeckungen so vor, dass sie nicht durch Farbspritzer beschädigt werden können. Bei schönem Wetter kann auch draußen gearbeitet und die Staffeleien an Bäume oder Mauern gelehnt werden. Es wäre gut, einen Wasseranschluss in der Nähe zu haben. Für die Trocknung der Bilder (Größe 70x100 cm) wird ebenfalls ein geeigneter Platz benötigt.

Christine Mann, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Pädagogin (DGsP) Atelier für Intuitive Malerei,
www.christine-mann.org

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » Gründung des „Atelier für Kinder“ Malen für Kinder
und für Erwachsene, kreativ – künstlerische Projekte im Atelier vor Ort, in Kitas und Schulen
 - » Vertiefung im Bereich wertschätzender, kreativer Arbeit mit Kindern
 - » Ausbildung zur Malortleiterin bei Arno Stern in Paris
 - » Gründung eines Malortes in Görlitz
 - » Ausbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
 - » Weiterbildung Intuitive Malerei, „Point Zero Painting“ nach Michelle Cassou
 - » Ausbildung „Heilsames Intuitives Malen“ bei Ulrike Hirsch
-

Modul Kreative Auszeit und kollegiale Stärkung pädagogischer Teams

Das Angebot umfasst eine schöne und farbige Malauszeit für Teams, z.B. an pädagogischen Tagen. Verschiedene gestalterische Ansätze können die Gruppe darin unterstützen, in ihrer Einrichtung ganz eigene und kreative neue Wege zu gehen. Auf Wunsch kann ein bestimmtes Anliegen der Leitung oder des Teams bearbeitet werden. Die Durchführung dieser Veranstaltung kann auf Wunsch auch in den farbigen Räumlichkeiten des Ateliers der Künstlerin stattfinden. Das spielerische Malen ohne jede Erwartung entspannt, verbindet und bringt neue Energie für die Teilnehmer. Für liebevolle kulinarische Beiträge in den Pausen steht das Cafe Kugel im Haus gerne zur Verfügung.



Zeitdauer 3–6 Std.
Tages- oder Nachmittag/
Abendveranstaltung

Der Kurs kann sowohl vor Ort in Ihrer Einrichtung, als auch im Atelier mit integriertem Malort in der Weberstraße 10, 02826 Görlitz stattfinden.



Salomé Haettenschweiler, Malerin, Dipl. Kunsttherapeutin und Grundschullehrerin,
www.bildermalen.com

KÜNSTLERISCHE ERFAHRUNGEN

- » Seit 1986 kunsttherapeutische und kunstpädagogische Arbeit in Flüchtlingsheimen, Kinder- und Jugendzentren, Krankenhäusern, Schulen
- » Stipendien und Arbeitsaufenthalte in Europa, Südamerika, Afrika
- » Seit 1998 Konzeption und Durchführung Experiment Tiergarten:
Kunstprojekt im Integrationsbereich für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen in Kooperation mit dem Jugendamt Mitte



BILDERMALEN ist ein Kunstprojekt in Form eines Wochenend-Workshops in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz. Ziel ist es, pflegerisch-therapeutisch und pädagogisch arbeitenden Personen wie: Betreuer*Innen aus Pflege und Altersheimen, Erzieher*Innen, Lehrer*Innen von Grundschule bis Sekundarstufe und Förderschulen neue Impulse zur Wahrnehmung künstlerischer Fähigkeiten und deren Einbindung in den Alltag zur Pflege und Stärkung der Widerstandskräfte jedes Einzelnen zu vermitteln. Durch künstlerische Techniken, wie Zeichnen, Malen, Collagieren, sich öffnen für schöpferisches Arbeiten, Erleben von Freiraum, Eigentätigkeit. Nachspüren persönlicher Fragen, Themen, Wünsche, Träume.

6. Nov.–8. November 2020

Freitag 16:30 bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis 15:00 Uhr

Volkshochschule Görlitz

Kreativzentrum, Hainwald 8

02826 Görlitz

Vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag besteht die Möglichkeit für Zeit und Raum, um schöpferisch tätig zu werden. Ihre selbstgewählten Ideen, Geschichten, Anliegen werden in mehreren Stunden bearbeitet und entwickelt. Schritt für Schritt entstehen durch Ausprobieren, Experimentieren, Verdichten, Verwerfen, Hinzufügen und Weglassen Zeichnungen, Collagen und Bilder. Es geht weniger um die Vermittlung künstlerischer Techniken, als vielmehr um die Entdeckung und Entfaltung schöpferischer Potentiale ohne Leistungsdruck.



Herausgeber
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Joachim Mühle, Kultursekretär
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Livia Knebel
03581 6639412
kulturellebildung@kreis-gr.de

Redaktion/Zusammenstellung der Texte: Livia Knebel
DTP/Grafik/Layout: Magnet Werbeagentur Görlitz

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte auch die des Nachdruckes von Auszügen und
die fotomechanische Wiedergabe, sind dem Herausgeber
vorbehalten.

